

[fol. 149v]

Extraordinary Hauptbau- Ausgaben

Das vordere alte Sudhausß betr.

Demnach das ganze Yberzimer vom aufsteigendn Dampf also sehr angriffen vnd feillig¹⁴² worden, daß der genzliche Einfall zu besorgen gwest, auch angewandte Pilzen¹⁴³ vnd Vnderbauen nit mehr ergeben wolln, daher mit Lebensgefahr darunder gearbeit. Alß ist mit Curfürstlich genedigstem Vorwissen vnd Bewilligen daß abgefaulte Yberzimer abgetragn vnnd ein ander neues Zimer vfgesezt, auch die Hauptmeürn vmb 10 Werckhschuech¹⁴⁴ erhöhtet worden, ist daryber erloffne Vncossten

N^o. 259

[fol. 150r]

Alß erstlichen vmb *Pauholz*, nemblichen 14 Balckhen, aus dem Gehilz Muckhentall, von ainem 1 fl. 45 kr. Dann 1 Stuelholz¹⁴⁵ gleichen Fuerlohn. Item 27 Saulnholz, ains zu 2 Gulden.¹⁴⁶ Mehr 63 Sparn¹⁴⁷, von ainem 45 kr., vnnd 30 Pandholz¹⁴⁸, ainem 40 kr., dem Bärtlmeen Rauscher, Burger vnnd Gastgeben alhie, *et Cons.* in Summa zu Fuehrlohn vermög Scheins den 28. Juny Anno 1669 bezalt worden, thuen

N^o. 260 129 fl.

¹⁴² D.h. faulig.

¹⁴³ „pilzen“ / „bulzen“ / „pülzen“: mit Bolzen o. Stützbalken füttern / festigen / stützen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 24, Sp. 1509-1515. Spezieller bei SCHMELLER: „unterpelzen“ heißt, einen Baum o. ein Haus unterstützen, etw. darunter setzen. SCHMELLER: Wörterbuch I, Sp. 390.

¹⁴⁴ Ca. 3 m.

¹⁴⁵ Der Stuhlbalken ist der Kehlbalken (verbindet zwei gegeneinanderstehende Sparren unter dem Hahnenbalken (verbindet die Dachsparren unter der Spitze im Giebel) des Dachstuhl. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 11, Sp. 394 u. 20, Sp. 345 u. ADELUNG: Wörterbuch II, Sp. 902.

¹⁴⁶ D.h. neun Fuhren.

¹⁴⁷ Sparren: ein Holz, auf das die Dachlatten geschlagen werden. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 16, Sp. 1946.

¹⁴⁸ Holz für Reifen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 1, Sp. 110.